

PRESSEMITTEILUNG

(Sierksdorf, 04. September 2020)

Fehlwürfe nach Systemumstellung auf Gelbe Tonne im Kreis Ostholstein. Start von Stichproben-Kontrollen.

Seit Juli 2020 werden Leichtverpackungen im Kreis Ostholstein nicht mehr in Gelben Säcken, sondern in Gelben Tonnen erfasst. Leider landet seit der Systemumstellung immer häufiger Restmüll in der Gelben Tonne. Das hochwertige Recycling und die Arbeit in der Sortieranlage werden erschwert. Um die Qualität der Wertstoffe sicherzustellen, startet der Zweckverband am 7. September mit Stichproben-Kontrollen.

Der Kreis Ostholstein verabschiedete sich diesem Jahr von den alten gelben Säcken und begrüßte die neue Gelbe Tonne für Verpackungen. Insgesamt wurden knapp 65.000 Behälter verteilt. So werden allein im Kreis Ostholstein ca. 6,5 Mio. Plastiksäcke gespart: Joghurtbecher, Konserven und weitere Verpackungen aus Metall und Kunststoff landen seit Sommer 2020 in der Gelben Tonne. Die Sammelqualität hat abgenommen und die Mengen der Leichtverpackungen haben zugenommen. „Jeder sollte versuchen, so wenig Müll wie möglich zu produzieren und auf unnötige Verpackungen zu verzichten. Es ist aber vor allem wichtig, dass wirklich nur Verpackungen in der Gelben Tonne landen. Sind Restmüll oder andere Störstoffe in der Verpackungstonne enthalten, können die Verpackungen nicht mehr sortiert und weiterverarbeitet werden“, so Michael Rakete, Geschäftsführer der ZVO Entsorgung GmbH.

Seit 18 Monaten gelten in Deutschland für Verpackungen aus privaten Haushalten hohe Recyclingquoten. Diese können nur erreicht werden, wenn die Wertstoffe in den Haushalten getrennt gesammelt werden. Oft kommt es im Zuge der Umstellung von Sack- auch Tonnensammlung zu einer Erhöhung der Störstoffquote. Das betrifft auch den Kreis Ostholstein. „Seit Einführung der Gelben Tonnen haben wir etwa 20 Prozent mehr Leichtverpackungen, vor allem Störstoffe, insbesondere Restabfälle“, stellt Rakete fest. Es handelt sich um Abfälle, die keine Verpackung sind. Die gute alte Zahnbürste sei so ein Fall. „Wir haben Probleme mit diesen Fehlwürfen, besonders mit den größeren Teilen. Sie sorgen für Stillstand in der Sortieranlage. In den Sortieranlagen arbeiten Mitarbeiter am Band und sortieren zusätzlich mit der Hand, das gelingt aber nicht immer. Wenn wir die hohe Recyclingquote erreichen wollen, müssen die Fehlwürfe sinken“, appelliert Ralph Rilox, Leiter kommunaler Abfall der ZVO Entsorgung GmbH.

Um auch weiterhin die Qualität der erfassten Wertstoffe zu sichern, wird der Zweckverband **ab dem 7.** September Stichproben-Kontrollen durchführen. Dabei werden zunächst nur Behälter stehengelassen, wenn bei der Befüllung gravierende Mängel vorliegen. Die Behälter werden in diesem Fall mit einem dafür konzipierten Aufkleber versehen, der auf das Fehlverhalten hinweist. Zudem werden erhalten die Bürger ein Faltblatt mit Hinweisen zur richtigen Trennung von Verpackungsabfällen. Der Nutzer der Tonne hat die Möglichkeit bis zur nächsten Abfuhr eine Nachsortierung vorzunehmen oder den Inhalt der Tonne kostenpflichtig als Restmüll entsorgen zu lassen.

Weitere Informationen zur Sammlung von Verpackungen unter www.zvo.com/gelbe-tonne

Pressekontakt

Frau Hamann, Pressesprecherin Zweckverband Ostholstein

Tel. 04561 399 113

m.hamann@zvo.com

Bildmaterial:



Stichprobenkontrollen starten am 07.09.20 im Kreis Ostholstein: Tonnenaufkleber mit der Aufschrift „Es tut uns leid, Ihre Tonne konnte nicht geleert werden.“ kennzeichnen ab dem 7. September sofort nicht geleerte Verpackungstonnen im Kreis Ostholstein. Es werden nur Behälter stehengelassen, wenn bei der Befüllung gravierende Mängel vorliegen. Die Bürgerinnen und Bürger können bis zum nächsten Abfuhrtag nachsortieren oder den Inhalt als Restmüll entsorgen.

Bildbezeichnung: Tonnenaufkleber-Deckel-01, Tonnenaufkleber-Deckel-02

Foto: schweitzer media gmbh



Neben den Tonnenaufklebern verteilt das Team des Zweckverbandes Faltschichten mit Sortierhinweisen für die Gelbe Tonne. Die Bürgerinnen und Bürger des Kreises sollen damit informiert werden, was in die Gelbe Tonne darf und was nicht, damit richtig nachsortiert werden kann und die Tonne in Zukunft wieder geleert wird.

Bildbezeichnung: Tonnenkontrollen-Sortierhilfe

Foto: schweitzer media gmbh



Die Fehlwürfe nehmen seit dem Systemwechsel auf Tonnensammlung zu. Oft finden sich Kindersitze, Wertstoffe, die keine Verpackungen sind oder Verpackungen mit leicht entzündlichem Inhalt (Chemikalien) in der Gelben Tonne. Das bereitet der Sortierablage und dem Personal große Probleme.

Bildbezeichnungen:

Gelbe-Tonne-Fehlwurf-Chemikalien

Gelbe-Tonne-Fehlwurf-Giesskanne

Gelbe-Tonne-Fehlwurf-Kindersitz

Gelbe-Tonne-Fehlwurf-Netze

Fotos: schweitzer media gmbh



In der LVP-Sortieranlage laufen die Verpackungen über verschiedene Bänder und werden nach Materialsorte getrennt.

Bildbezeichnungen: Sortieranlage-Baender
Foto: schweitzer media gmbh



Auf dem Zulaufband zur Presse sortieren Mitarbeiter mit der Hand erkennbare Fehlsortierungen der Anlage aus.

Bildbezeichnungen: LVP-Handsartierung
Foto: schweitzer media gmbh



Im Lager werden die Produkte getrennt voneinander in Form von gepressten Ballen gelagert (hier: PET-Flaschen). Von hier aus geht es in Recyclinganlagen, in denen aus alten PET-Flaschen neue werden.

Bildbezeichnung: Ballen-LVP-Johanna-Nindel
Foto: schweitzer media gmbh



Die Mengen an Verpackungen nehmen zu und die Sammelqualität hat sich mit der Systemumstellung auf Tonnenabfuhr verschlechtert. Das Einhalten der gesetzlich vorgeschriebenen Recyclingquote wird dadurch beeinträchtigt.

Bildbezeichnung: LVP-Mengen-nehmen-zu
Foto: schweitzer media gmbh